Artikel vom 17.01.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:08 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/ungewoehnlich-warm-zum-jahreswechsel

Ungewöhnlich warm zum Jahreswechsel



Foto: Lukas Otten

Der Nitratdienst berichtet über die Entwicklung des mineralischen Bodenstickstoffs im Zeitraum von Anfang Dezember bis Anfang Januar. NRW zählte im Dezember mit 2,9 °C zu den wärmsten Regionen Deutschlands, trotz der eisigen Tage und Nächte um die Monatsmitte.

Im letzten Monatsdrittel wendete sich das Blatt und die Temperatur blieb überwiegend im Plusbereich. Ende Dezember waren an den Vergleichswetterstationen Bad Salzuflen, Münster/Greven, Kleve und Nörvenich Temperaturen über 15 °C keine Seltenheit. Zu Silvester verzeichnete die Wetterstation in Nörvenich knapp 17 °C. Nachts sanken die Temperaturen kaum unter die 0-°C-Grenze. Anfang des Jahres kühlte es wieder ab, auf eine Tagestemperatur von 5 bis 12 °C in Münster/Greven. Im Beobachtungszeitraum fielen in NRW 90 mm Niederschlag und damit etwas mehr als im Durchschnitt der Jahre 1981 bis 2010.

Mehr in LZ 03-2023 ab S. 30